



ENNEAGRAMM
FORUM
SCHWEIZ

www.enneagramm-forum.ch

Jahresbericht 2011

Das Jahr 2011 war für das Forum ein Jubiläumsjahr. Entsprechend wurde es an der Mitgliederversammlung (MV) vom 21. Januar 2011 mit einer würdigen Feier eröffnet. Anstelle eines „Themas“ im Vorfeld der MV liessen wir in Form von kulinarischen und kulturellen Häppchen die letzten 10 Jahre noch einmal aufleben. Neues wurde angedacht und mit der Vision einer Verdoppelung der Mitgliederzahlen in den nächsten 10 Jahren rundeten wir die Feierlichkeiten ab.

An sechs Sitzungen und einer zweitägigen Retraite hat der Vorstand auch in diesem Jahr, einiges an Arbeit geleistet. Die Mitglieder wurden mittels Kurzprotokolle von jeder Sitzung über die wichtigsten Geschäfte informiert. Durch die Zusammenlegung von Sekretariat und Zahlungsstelle, wurde die Personenzahl an den Vorstandssitzungen reduziert. An dieser Stelle sei Eva Overtveld, die nun beide Aufgaben in Personalunion erfüllt, ein besonderer Dank ausgesprochen. Leider musste sich Mitte Jahr unser neues Vorstandsmitglied, Daisy Réthey, aufgrund eines schweren familiären Zwischenfalls, ein Timeout nehmen. So arbeitete der Vorstand mit reduzierten Kräften, aber in einer guten, kooperativen Weise auch im zweiten Halbjahr weiter.

Aufgrund der Auswertungsergebnisse aus den Sommertagungen hat sich der Vorstand entschieden, diese nicht mehr über zwei Tage, wie bis anhin üblich, sondern nur noch an einem Tag, durchzuführen. Am 21. Mai 2011 konnten wir dann vierzig Personen im Haus Bruchmatt in Luzern begrüßen. Gabriela von Witzleben hat uns ins Thema: „Enneagramm – Musterstruktur und die systemische Prägung“ eingeführt. Als Heilpraktikerin für Psychotherapie hatte sie uns, ausser dem theoretischen Teil, durch viele anschauliche Beispiele aus der Praxis begeistern können. Den Wunsch nach einem Vertiefungsworkshop hat der Vorstand aus der Tagung mitgenommen.

Die Treffen mit den Vorständen des ÖAE (Ökumenischer Arbeitskreis Enneagramm) und EMT (Enneagrammlehrer in mündlicher Tradition) wurden weitergeführt. Ein Ausschuss der Vorstände hat sich am 9. April 2011 in Zürich getroffen. Unser neues Mitglied, Ruth Maria Michel, die auch im Vorstand des ÖAE mitarbeitet, hatte den Vorsitz. Wir dachten und arbeiteten weiter an einem „europäischen Dach“. Um die Vernetzung nach aussen sichtbar zu machen, entschlossen wir uns für eine gemeinsame Homepage. An zwei weiteren Telefonkonferenzen tauschten wir Ideen zur praktischen Umsetzung aus. Wir hoffen, diese im Jahr 2012 ins Netz stellen zu können.

Unser ehemaliges Vorstandsmitglied André Häring hat uns auch in diesem Jahr wieder mit zwei „News- Letters“ auf dem Laufenden gehalten.

Mutationen von Mitgliedern: 6 Neueintritte / 2 Kündigungen / Ende 2011 Mitgliederstand 111

Damit uns auch in den nächsten 10 Jahren der Stoff nicht ausgeht, wir aber auch nicht müde werden, schliesse ich mit dem Zitat: **„In jedes Menschen Charakter sitzt etwas, das sich nicht brechen lässt: das Knochengebäude des Charakters; und dieses ändern zu wollen heisst immer, ein Schaf das Apportieren lehren.“** Aus dem Buch von Wilfried Reifarh „Wie anders ist der andere?“, S.14.

ENNEAGRAMM-FORUM SCHWEIZ

Vorsitzende, Ressort Weiterbildung und Anlässe

Lydia Schaller-Hasler, Kontakt: lydia.schaller@enneagramm-forum.ch